

Inhalt

Vorwort der Herausgeberinnen	7
Vorwort des Niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil	15
<i>Gerard Tlali Lerotholi, OMI</i>	
Religion als Ursache von Frieden und Konflikt	17
<i>Margot Käßmann</i>	
Reformation und Toleranz	29
<i>Reza Ramezani</i>	
Der Islam – Eine Religion der Spiritualität, Ethik, Vernunft, Gerechtigkeit und Toleranz	43
<i>Omar Hamdan</i>	
Zur Gewaltdebatte in der klassischen und modernen Koranexegese	57
<i>Frederek Musall</i>	
L’havdil oder von der Ambivalenz der Unterscheidung	75
<i>Mariano Delgado</i>	
Das Lamm ist stärker als der Drache Überlegungen zur Gewalt aus christlicher Sicht	97
<i>Ina Wunn</i>	
Religion, Gewalt und der Kampf um Territorien oder: Was kann man vom Ochsen anderes erwarten als Rindfleisch?	117
<i>Constantin Klein</i>	
Wer mein Nächster ist, entscheide ich! Zur Psychologie des Verhältnisses von Religiosität und Vorurteilen	143

<i>Wilhelm Heitmeyer</i>	
Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit	
Religiös implizierter gesellschaftlicher Abwertungsvorrat zur	
Legitimation von Gewalt	169
 <i>Dan Diner</i>	
Judentum und Islam	
Affinitäten und Differenzen im Zeichen des Monotheismus	183
 <i>Sudhir Kakar</i>	
Psychologische Mechanismen religiöser Gewalt	203
 <i>Bertram Schmitz</i>	
Strukturelle interreligiöse Gewalt?	
Eine Gegenlese aus den Schriften für das Verhältnis von	
Judentum, Christentum und Islam	215
 <i>Martin Leiner</i>	
Religionen als Sündenböcke und Hoffnungsträger	
Die Ambivalenz von Religionen in Gewaltkonflikten	229
 <i>Charlotte Knobloch</i>	
Deutschland – feindlich Vaterland?	
Von altem und neuem Antisemitismus	255
 <i>Theo Zwanziger</i>	
Die Rolle des Sports im Kampf gegen Diskriminierung	273
 Bibliographie	 283